



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Enoch. Welcher er in der zal der sin Cayn sey. das ist mit genoy. diser Enoch parwet Charon sein stat. Und hieß sie mit name Enochiam. die er auch mit seine sachen erfüllt gesehn hat. Dan Josephus spricht das Cayn die guter mit raub. Und vergewaltigung samelt. Und sein Gyn In geschachtes raxret. Und er forchte die dy er verletzet. darumb samelt er sein Gyn in der stat. Und hiewol die schrift sagt. das des mals kaum vier man ge- wesen sind. vedoch ist als aug. spricht mit vngleichheit. das Cayn ein stat gepanot hat. dan die schrift hat die die des mals gewesen sind mit alle ge- zelt. sunder gemaint das es genug woer so sie allam der gedocht die die

Matuselem der sun Enoch der in Matuseel dem 101 jar geporen ward gepare lameth den sun nach des gepurd. lebet er 192 jar als sagt sie das matuseel leger gelebt hat dan alle die der die schrift gederft

Diser lameth hat zu erst zwofache gena helthast eingefuret. vnd das das ada auf veyssagende geyst sprach. es warden zwof in ame fleisch der selb etodtet cayn zwof schen den heylen luyende mit ainem pfeyl. vnd slug auch den jungling. der fue fueret mit eme pogn zuod. vnd vnder todung cayn ist er zu sbenzig maln gestrafft. dan lxxij sel die von hme kamen. sind in der sintflus vergangen

Diser fabel der sun lameths auf. Ada sein weyb geporn fenge an bezelt. vnd hien techen zemachen waende zindwandeln. vnd nicht

Jabel **Z**ubal

den fleischlich vmsprung vnd pauchfull zebeden. Es hat auch die hede des vohs geordnet mit gemerck vnd stunden vnd die schaff von den forcken die emfarbigen von den gespreckeln. vnd die farbung von den zeitigen abgspundet. vnd verstand die selb. In gepurliche zeit vnder emand zu zelassen



Malaleel vrate Gyn

Malaleel hat 105 jar alt geporn den sun fa- rath vnd lebet darnach 30 jar

Dan ist das alle weelich. sion hamwergts. oder nymlich kunst mestlichet. hoflygkaut dienende von den kindern lameths erfunden worden. vnd also sind die febray. eyrige kinder zuerst subtiler gewesen dan dy andern. vnd als sie sich kunstig gewerlygkaut der sintflus vnd des seier besorgten da grabe Tubalcaym diesel. bn kunst in ein zuegstaemene. vnd in ein marmorsteynne seuhn. die steynne bleibet noch in land syria. also ob die zuegstaemene von vegen schachafft

Wind. das davor die marmorsteynne bleib. ende den Moysthn die schrift zuekerne gebe

Jaxeth Enoch Gyn

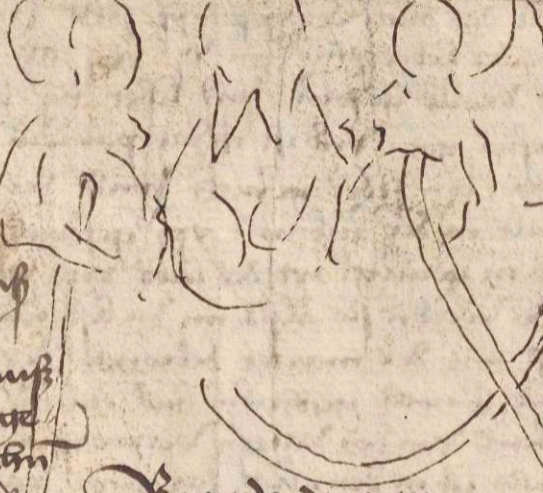


Dieser Tubalcaym lameths vnd selle sein andern werks sun ubet steynperre dmyg. vnd funde zu erst die kunst des smidens. vnd eyger bens inden metallen zu begude der augn. vnd name des am ebenbild von der nature bey dem laubrosach als sein brudd Tubal zu wool. lust der oren die gleichstellung des gedons erachtete

Begude des fleisches

Dema die tochter lameths. Daus Sella geporn. Tubal. cayns dwoxter hat die kunst vil vnd mancherlych werbens erfunden. vnd woll vnd leyn zu yarn gemacht. vnd tuch dar auf gewoebn. von lmdigkaut weyn. dann dauor beklaidern se sich mit thaxheron

Ada lameth Sella



Begude der oren

Dieser Tubal lameths sun Daus Ada seinem weyb geporn ytem vater. der die in der hawpfen vnd orgeln singen vnd speln. dan er soll erfunden haben die kunst des gesangs. Aber mit die fustimmer desselb. dan desselb in stumment seyen langt darnach erfunden. sunder er erfunde zuerst die gleichung der stym. In lundweyl der hrit staft zu der. sein bruder Jabel voran em lieh het. Aber darnach haben vil die gleichstellung der siesdomny vnd man. vberlay Instrument vnd gezeugs derselb ding erfunden. als man dan sagt das Moyses vom gedon der waasser die siesdomny gefunden hat. Doch sind etlich die sprechen das die auß dem land Arachadia zu erst das gesang durch kint. vnd lunge vor eracht haben. Aber laering spricht das es zu der zeit pragore des weissen erfunden sey

Tubalcayn Noema

